



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

28.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.

Sonntag, den 28. Februar 1904.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler.
Staatsminister von Haugl, Exzellenz	Christian Eckelmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Karl Neumann-Hoditz.
Kammerherr von Breitenberg	Karl Ernst.
Kammerherr Baron von Mehing	Emil Vanderstetten.
Dr. phil. Züttner	Hermann Jacobi.
Lutz, Kammerdiener	Emil Hecht.
Graf von Asterberg	Alexander Köfert.
Karl Bilz	Philipp Weger.
Kurt Engelbrecht	Hans Ausfelder.
von Bauffin	Gustav Kallenberger.
von Reinecke	Heinrich Kullkrug.
von Wedell, Sago-Borussiae	Alfred Wöller.
Erster } Student	Georg Harber.
Zweiter }	Franz Schippers.
Rüder, Gastwirt	Richard Eichrodt.
Frau Rüder	Ida Schilling.
Frau Dörffel, deren Tante	Elise Delant.
Kellermann	Paul Tietsch.
Käthie	Helene Bürger.
Ein Musikus	Bruno Hildebrandt.
Schölermann	Karl Loberg.
Glanz	Hugo Schödl.
Reuter	Georg Becker.
Ein Lafai	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Gnestphalia, Rhenania, Suevia.
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperreise)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " "	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze)	" 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " "	" 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum)	" .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlaßkarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr** und **Nachmittags von 3-5 Uhr**, an Sonn- und Feiertagen **Vormittags von 11-1 Uhr**.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. Im Hoftheater. 32. Vorstellung im Abonnement B.

TRISTAN und ISOLDE

von Richard Wagner.

Montag, den 29. Febr. 1904. Im Hoftheater. 33. Vorstellung im Abonnement D.

MARIA THERESIA.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.